

# Profil 5: Lebenswelt und Menschenleben

## Biologie (4 WS), Geographie (2 WS), Philosophie (2 WS)

Dieses Profil hat einen naturwissenschaftlich-philosophischen Schwerpunkt. Der Mensch und die Natur stehen im Zentrum: Der Mensch als biochemisches Wesen, das ständig die Natur verändert. Ist der Mensch mehr als die Summe seiner Moleküle? Wo kommt der Mensch überhaupt her? Welche Bedeutung haben seine Gene? Welche alternativen Energiequellen kann der Mensch nutzen, um die Erde zu schützen? Wie gehen wir nachhaltig mit unserem Lebensraum um?

Im Profil *Lebenswelt und Menschenleben* werden diese Fragen mit Hilfe von allen Profulfächern beantwortet.

Im **Biologieunterricht** werden die Grundlagen für das Verständnis der Natur und der Umwelt gelegt. Darüber hinaus werden die Zusammenhänge zwischen dem Menschen und seiner Umwelt aufgedeckt.

Im **Geographieunterricht** befassen wir uns mit aktuellen Fragen der physischen und menschlichen Gestaltung unseres Planeten. Wir analysieren Entwicklungsunterschiede und die Belastungsgrenzen der Natur in verschiedenen Räumen.

Im **Philosophieunterricht** werden grundlegende Fragen gestellt, Entwicklungen reflektiert und bewertet. Dabei werden wir vor allem die anthropologischen und ethischen Fragen, die mit den aktuellen Anforderungen an die Menschheit und Umwelt verbunden sind, debattieren.

Die Inhalte werden durch fächerübergreifende Projekte verbunden und dadurch aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

### Was du für die Arbeit in diesem Profil mitbringen solltest:

- Interesse für die Natur, den Menschen und die Umwelt,
- Lust am Experimentieren und Forschen,
- Kritisches Hinterfragen und Weiterdenken,
- Interesse an der naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Perspektive auf aktuelle Probleme unserer Welt.

### In diesem Profil lernst du:

- die Probleme der Umwelt zu verstehen, sie begründet darzustellen und zukunftsfähige Strategien zu entwickeln.
- wie Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften die Welt zu erklären versuchen.
- wie vielschichtig die Herausforderungen der Zukunft sind und wie diesen fachspezifisch unterschiedlich begegnet wird.
- welche Verantwortung der Mensch für die Gestaltung der Zukunft hat.

# Profil 5: Lebenswelt und Menschenleben

## Biologie (4 WS), Geographie (2 WS), Philosophie (2 WS)

### Exemplarische Semesterübersicht

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Fächerübergreifendes Projekt</b>	Ökologie – Expert*inneninterviews			
<b>Profilgebendes Fach Biologie</b>	Lebewesen in ihrer Umwelt (Ökologie): Einfluss des Menschen auf Ökosysteme und dessen Auswirkungen in einer globalisierten Welt.	Leben und Energie (Stoffwechsel): Beispielhaft werden Abläufe der Stoffwechselprozesse mit Fragen der globalen Nahrungsmittelproduktion und den Herausforderungen des Klimawandels verknüpft.	Informationsverarbeitung in Lebewesen (Neurologie): Neurobiologische Vorgänge, beispielsweise die Reaktion von Individuen und Gruppen auf ihre Umwelt. Ethische Fragen von künstlicher Intelligenz oder neurologischen Implantaten.	Evolution als Ursache von Biodiversität: Bezüge zur Genetik
<b>Profilbegleitendes Fach Geographie</b>	Einfluss des Klimawandels auf verschiedenen Landschaftszone der Erde und Diskussion eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen in der Gegenwart und Zukunft.	Die wirtschaftliche Globalisierung wird in Hinblick auf Nachhaltigkeit kritisch reflektiert und Belastungs-grenzen des Planeten aufgezeigt.	Stadtentwicklung in der Vergangenheit und Zukunft, aktuelle Konflikte in städtischen Räumen, Konzepte zukünftiger Stadterneuerungen und Neugründungen.	Ursachen und Folgen globaler Entwicklungs-unterschiede vor dem Hintergrund politischer, sozio-ökonomischer und ökologischer Zielkonflikte.
<b>Profilbegleitendes Fach Philosophie</b>	Allgemeine Ethik Wie wollen wir zusammen leben? Welche Verantwortung hat der Mensch für die Umwelt?	Zentralabitur: Zum Beispiel: Wie gelingt ein friedliches Zusammenleben? Wie hängen Denken, Sprache und Wirklichkeit zusammen? Wie sollte Wissenschaft im 21. Jahrhundert gestaltet sein?	Ist der Wille des Menschen frei? Welche Einflüsse bestimmen den Willen des Menschen? Welche Rolle spielt dabei das Gehirn? Sind wir eigentlich determiniert und ist die Willensfreiheit nur eine Illusion?	Bio-Ethik Anthropologie